

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gewerbehygiene der Lederfabrikation mit besonderer Berücksichtigung der badischen Industrie**

**Holtzmann, Friedrich**

**1912**

Literatur

[urn:nbn:de:bsz:31-272829](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-272829)

## Literatur.

- 1) Andraee, Die Verletzungen des Sehorganes mit Kalk und ähnlichen Substanzen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1899.
- 2) Rosenthal, Über die nach Kalkinsulten auftretenden Hornhauttrübungen. Zeitschrift für Augenheilkunde VII, S. 126, 1902.
- 3) Herxheimer, Die gewerblichen Erkrankungen der Haut. Deutsche med. Wochenschr. 1912, Nr. 1.
- 4) Dreyfuß, Die Krankheiten der Gerber in Weyl's Handbuch für Arbeiterkrankheiten. Jena, Gustav Fischer, 1908.
- 5) Hirt, Die Krankheiten der Arbeiter, II. Teil. Breslau und Leipzig, Ferdinand Hirt u. Sohn, 1873.
- 6) Burghart, Über Chromerkrankungen. Charité-Ann. XXIII, S. 189, 1898.
- 7) Hermanni, Die Erkrankungen der in Chromatfabriken beschäftigten Arbeiter. Münchener med. Wochenschr. 1901, Nr. 14.
- 8) Fischer, Die industrielle Herstellung und Verwendung der Chromverbindungen, die dabei entstehenden Gesundheitsgefahren für die Arbeiter und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung. Berlin, A. Seydel, 1911.
- 9) Wutzdorff, Die in Chromatfabriken beobachteten Gesundheitsschädigungen und die zur Verhütung derselben erforderlichen Maßnahmen. Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt XIII, 1897.
- 10) Kunkel, Handbuch der Toxikologie. Jena, Gustav Fischer, 1901.
- 11) Schwarz, Zur Frage der Behandlung des äußeren Milzbrandes beim Menschen. Deutsche Zeitschrift für Chirurgie, Bd. 92, S. 420, 1908.
- 12) Lengfellner, Die Behandlung bei äußerem Milzbrand. Münchener med. Wochenschr. 1906, Nr. 49.
- 13) Wolff-Wiewiorowski, Zur Klinik und Therapie des äußeren Milzbrandes. Münchener med. Wochenschr. 1911, Nr. 52.
- 14) Becker, Zur Behandlung des Milzbrandes. Münchener med. Wochenschr. 1912, Nr. 4.
- 15) Derselbe, Neuere Gesichtspunkte in der Milzbrandtherapie. Deutsche med. Wochenschr. 1912, Nr. 12.
- 16) Rebentisch, Gutachtliche Äußerung über die Milzbrandbekämpfung an die Lederindustrie-Berufsgenossenschaft in Mainz.
- 17) Barlach, Über Milzbrand und seine Behandlung. Münchener med. Wochenschr. 1907, Nr. 15.
- 18) Derselbe, Über Milzbrand und seine Behandlung. Med. Klinik 1908, Nr. 44.
- 19) Läden, Über Serumbehandlung des Milzbrandes beim Menschen. Deutsche Zeitschrift für Chirurgie, Bd. 95, Heft 6, Nov. 1908.
- 20) Wilms, Serumbehandlung des Milzbrandes. Münchener med. Wochenschr. 1905, Nr. 23.
- 21) Kölsch, Zur Behandlung des Milzbrandes. Münchener med. Wochenschr. 1910, Nr. 31.
- 22) Mendez, Über Milzbrandantitoxin. Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten, Bd. 37, S. 405, 1904.

- <sup>23)</sup> Selavo, Neue experimentelle Untersuchungen über die Heilwirkung des Milzbrandserums. Berliner klinische Wochenschr. 1901, Nr. 19.
- <sup>24)</sup> Bettmann u. Laubenheimer, Über die Wirkung des Salvarsans auf den Milzbrand. Deutsche med. Wochenschr. 1912, Nr. 8.
- <sup>25)</sup> Schuster, Milzbrand und Salvarsan. Münchener med. Wochenschr. 1912, Nr. 7.
- <sup>26)</sup> Gärtner u. Dammann, Über das Auftreten des Milzbrandes unter dem Rindvieh im Schmeiegebiet. Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt, Bd. 25, 1907.
- <sup>27)</sup> Xylander, Beiträge zur Desinfektion milzbrandhaltiger Häute. Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt, Bd. 25, 1907.
- <sup>28)</sup> Brekle, Zentralblatt für Bakteriologie usw., Bd. 50, Heft 1, S. 101, 1909.
- <sup>29)</sup> Seymour-Jones, Kollegium. Wissenschaftlich-technische Beilage des „Ledermarkt“, Nr. 451, März 1911.
- <sup>30)</sup> Ponder, Der Ledermarkt 1911, Nr. 62.
- <sup>31)</sup> Becker, Kollegium. Wissenschaftlich-technische Beilage des „Ledermarkt“, Nr. 461, Mai 1911.
- <sup>32)</sup> Laubenheimer, Phenol und seine Derivate als Desinfektionsmittel. Berlin und Wien, Urban u. Schwarzenberg, 1909.
- <sup>33)</sup> Koch, Über Desinfektion. Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt, Bd. 1, Berlin 1881.
- <sup>34)</sup> Schattenfroh, Ein unschädliches Desinfektionsverfahren für milzbrandinfizierte Häute und Felle. Wiener klin. Wochenschr. 1911, Nr. 21.

Einwirkung in  
Verfahren und  
Wahlrecht  
des unter den  
§ 21, 22, 23  
des. Arbeit  
§ 21, 22  
Erläuterung in  
des „Lehr  
Vollständig  
Gesetz  
für mündl

